



Gemeinsam mit den Senioren wurden Spiele der Biosphärenparkkiste gespielt. Rechts im Bild Ulrike Angermann, Franz Bäckemberger (Hilfswerk), Elisabeth Angermann, Bürgermeister Eder und Josef Fanningner vom Regionalverband Lungau BILDER: PERNER

## Kraft tanken im Tageszentrum für Senioren

Seit 2011 gibt es das Zentrum für Senioren in Mauterndorf. 2018 soll ein weiteres in Sauerfeld folgen.

MAUTERNDORF. Seit drei Monaten haben die Senioren vom Hilfswerk Tageszentrum eine Biosphärenparkkiste. Vergangene Woche kamen die Schüler der Volksschule Seetal zu Besuch. Sie entdecken schon länger die Biosphäre anhand der Kiste. Nach gemeinsamem Singen spielten Jung und Alt miteinander. „Den Senioren gefällt die Abwechslung bei uns. Sie werden gefördert und kommen aus dem Alltag raus“, sagt Leiterin Ulli Angermann.

Seit fünf Jahren gibt es die Einrichtung. Aufgrund der starken

Nachfrage soll es ab 2018 ein Tageszentrum für Senioren in Sauerfeld im Gebäude der Volksschule geben. „Wir entlasten damit pflegende Angehörige. Bei Pflege- und Betreuungsbedürftigen ist man Tag und Nacht angehängt. Das Zentrum ist vergleichbar mit einem Kindergarten, wo die Angehörigen eine Gemeinschaft finden“, sagt Franz Bäckemberger, Leiter vom Hilfswerk im Lungau. Im Schnitt sind mindestens zwölf Personen in der Einrichtung. Die Kontakte werden über Angehörige oder die

Hauskrankenpflege hergestellt. Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr treffen sich Pensionisten in der Seniorenoase. Dort wird gemeinsam gefrühstückt, Mittag gegessen und vor dem Heimfahren gibt es eine Jause.

Die Personen kommen mit einem Abhol- und Heimbringerdienst aus dem ganzen Lungau. Für die zum Teil dementen Menschen hat Angermann eigene Bingospiele entwickelt. Anstatt Zahlen müssen Begriffe zu allen Themen gesucht werden. „Auch demente Leute können bis zu

20 Minuten aufmerksam sein. Es ist ein gutes Gedächtnistraining“, sagt Angermann. Jede Woche gibt es zusätzlich einen eigenen Themenplan. Im Juni sind die Schwerpunkte Zahlungsmittel damals und heute, Lungauer Brauchtum oder fremde Länder, fremde Sitten. Mit der Biosphärenparkkiste spielen die Senioren mit Puzzles mit Fragen zu Tieren, Orten oder Pflanzen. „Die Senioren haben einen guten Bezug zu den Lungauer Begriffen“, sagt Josef Fanningner vom Regionalverband Lungau.

perner